Bedienungsanleitung
Yak 54,5

Wichtige Sicherheitshinweise

Sie haben einen Bausatz erworben, aus dem – zusammen mit entsprechendem geeignetem Zubehör – ein funktionsfähiges RC-Modell fertiggestellt werden kann. Die Einhaltung der Montage- und Betriebsanleitung im Zusammenhang mit dem Modell sowie die Installation, der Betrieb, die Verwendung und Wartung der mit dem Modell zusammenhängenden Komponenten können von Flugbedarf Joost nicht überwacht werden. Daher übernimmt Flugbedarf Joost keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus dem fehlerhaften Betrieb, aus fehlerhaftem Verhalten bzw. in irgendeiner Weise mit dem Vorgenannten zusammenhängend ergeben. Soweit vom Gesetzgeber nicht zwingend vorgeschrieben, ist die Verpflichtung der Firma Flugbedarf Joost zur Leistung von Schadensersatz, aus welchem Grund auch immer ausgeschlossen (inkl. Personenschäden, Tod, Beschädigung von Gebäuden sowie auch Schäden durch Umsatz- oder Geschäftsverlust, durch Geschäftsunterbrechung oder andere indirekte oder direkte Folgeschäden), die von dem Einsatz des Modells herrühren.
Die Gesamthaftung ist unter allen Umständen und in jedem Fall beschränkt auf den Betrag, den Sie tatsächlich für dieses Modell gezahlt haben.

Die Inbetriebnahme und der Betrieb des Modells erfolgt einzig und allein auf Gefahr des Betreibers. Nur ein vorsichtiger und überlegter Umgang beim Betrieb schützt vor Personen- und Sachschäden.

Nach der neuen Regelung des §103 Abs. 3 LuftVZO müssen **alle** Flugmodelle, egal ob Slowflyer, Parkflyer, Segelflugzeuge, Flugmodelle mit Antrieben jeglicher Art vor Aufnahme des Flugbetriebs versichert sein. Schließen Sie daher eine spezielle RC-Modell-Haftplichtversicherung ab. Fragen hierzu werden Ihnen vom Fachhandel gerne beantwortet.

Diese Sicherheitshinweise müssen unbedingt aufbewahrt werden und müssen bei einem Weiterverkauf des Modells an den Käufer weitergegeben werden.

Vor dem Versuch der ersten Inbetriebnahme muss die gesamte Betriebs- und Montageanleitung sorgfältig gelesen werden. Sie alleine sind verantwortlich für den sicheren Betrieb Ihres RC-Flugmodells. Bei Jugendlichen muss der Bau und Betrieb von einem Erwachsenen, der mit den Gegebenheiten und möglichen Gefahren eines RC-Flugmodells vertraut ist, verantwortlich überwacht werden.

Fragen, die die Sicherheit beim Betrieb des RC-Flugmodells betreffen, werden Ihnen vom Fachhandel gerne beantwortet.

Fernsteuer-Flugmodelle sind sehr anspruchsvolle und gefährliche Gegenstände und erfordern vom Betreiber einen hohen Sachverstand, Können und Verantwortungsbewusstsein.

Rechtlich gesehen, ist ein Flugmodell ein Luftfahrzeug und unterliegt entsprechenden Gesetzen, die unbedingt eingehalten werden müssen. Die Broschüre »Modellflugrecht, Paragrafen und mehr«, Best.-Nr 8034.02 stellt eine Zusammenfassung dieser Gesetze dar; sie kann auch beim Fachhandel eingesehen werden. Ferner müssen postalische Auflagen, die die Fernlenkanlage betreffen, beachtet werden. Entsprechende Hinweise finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Fernsteueranlage.

Bauhinweise

Für alle Verklebungen sollte, wenn nicht anders angegeben, ein Styroporfähiger Kontakt- oder Sekundenkleber verwendet werden.

1. Zunächst werden alle Ruder an der Verbindungskante zum Modell im Winkel von 45° angeschrägt. Dies kann mit einem scharfen Messer oder Schleifpapier erfolgen. Das Höhenruder muss dazu von der Ruderflosse mit einem scharfen Messer abgetrennt werden. Die Schnittlinie ergibt sich durch die Linie zwischen den Enden der beiden ausgefrästen Einschnitte.

2. Jetzt werden die Flächenhälften zusammengesetzt und miteinander verklebt. Anschließend werden die Querruder anscharniert. Dazu verwendet man ein schmales Klebeband.

3. An der Vorderseite der Fläche wird das EPP Teil angesetzt (das Teil welches nicht in der Mitte geteilt ist).

4. Das Höhenruder wird an der Flosse anscharniert und anschließend mit dem hinteren Rumpfteil verklebt. Dieses Segment wird anschließend an die hintere Kante der Fläche geklebt.

5. Die zusammengeklebten Teile werden plan auf eine gerade Unterlage aufgelegt und das Rumpfunterteil aufgeklebt. Dabei ist darauf zu achten, dass ein 90° Winkel zwischen der Fläche und dem Rumpfunterteil entsteht.

6. In das Rumpfunterteil auf Höhe der Verbindung von Fläche mit dem Rumpfhinterteil ein Loch mit ca. 2-3mm Durchmesser gebohrt. Der Abstand zur Außenkante des Rumpfunterteils beträgt ca. 10mm. Dieses Loch ist der zentrale Punkt in dem alle CFK Verstärkungsrohre (außer die Verstärkungen im hinteren Rumpfbereich) verbunden werden. Für das Verkleben der CFK Rohre wird PU-Klebstoff empfohlen.

7. Die CFK Rohre und Flachstäbe werden wie auf der Skizze (am Ende der Anleitung) zu sehen verklebt. Die Längen sind aus der Skizze zu entnehmen. Für die Fahrwerksbeine wird 3x1mm Flachstab empfohlen.

8. Die EPP Teile für die Radschuhe, Radverkleidungen und das vordere Rumpfunterteil werden nun verklebt.

9. Der Rumpf wird umgedreht und das Rumpfoberteil verklebt, dabei ist darauf zu achten, dass ein rechter Winkel zwischen der Fläche und dem Rumpfteil entsteht. Anschließend wird das EPP Rumpfvorderteil verklebt.

10. Nun wird das Seitenruder anscharniert.

11. Der Motor wird an den Rumpf vorne angeklebt. Je nach verwendetem Motor muss evtl. eine Adapterplatte aus Depron oder Sperrholz selbst angefertigt werden.

12. Die Querruder Servos werden im Abstand von 50mm auf Höhe der Innenkante der Querruder mit der Fläche auf der Unterseite verklebt. Wenn nur ein Querruder Servo verbaut werden soll, wird dieses an Vorderkante der Fläche in der Mitte seitlich an der Rumpfunterseite verklebt. Es muss dann ein Kreuzförmiges Ruderhorn verwendet werden und dafür ein Langloch in das Rumpfunterteil geschnitten werden.

13. Das Höhenruder- und Seitenruder Servo wird jeweils links und rechts gegenüberliegen auf Höhe des Überganges zwischen Fläche und Rumpfhinterteil an den Rumpf geklebt.

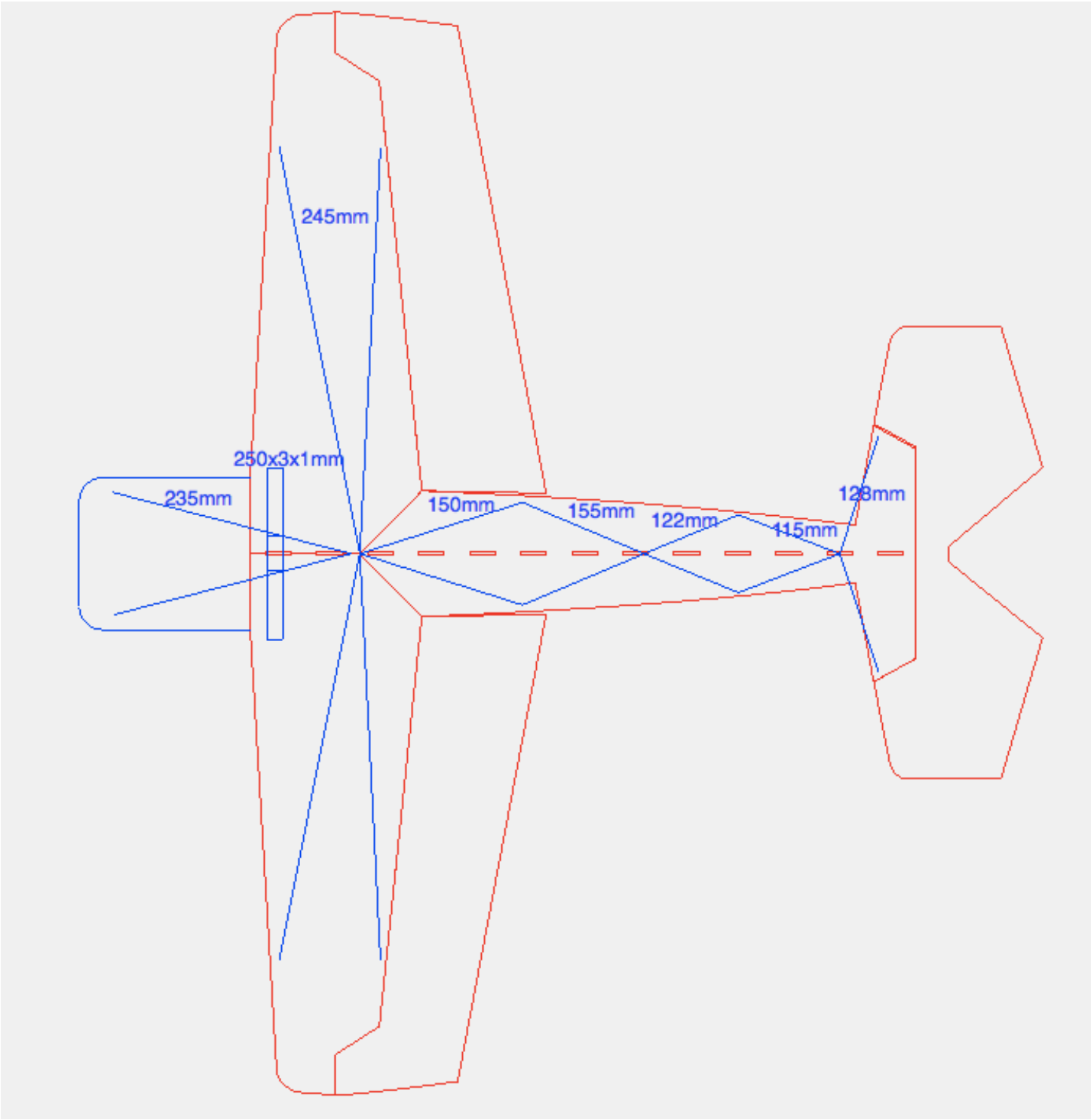
14. Die Anlenkung wird mit einem CFK Stab gelöst. Auf der Servoseite haben ein 20mm Stück Stahldraht genommen, dieses hat vorne ein Z gebogen bekommen, damit es im Servoarm eingehängt werden kann. Dieser wird an dem C CFK Stab mit Schrumpfschlauch befestigt. An der anderen Seite wird der Stab so abgelängt, dass er (wenn das Servo in Neutralstellung steht) genau über dem Ruderscharnier endet. Man trennt dann von dem restlichen CFK Stab, ein ca. 15mm langes Stück ab. Dann werden die beiden Stücke in ein weiteres Stück Schrumpfschlauch geschoben und zusammengeschrumpft. So entsteht ein Scharnier. Aus Depron schneidet man ein Dreieck (ca. 20mm breit und 10mm hoch). Dieses wird auf das Ruder geklebt. Anschließend wird die vorher erstellte Anlenkung (mit dem kurzen CFK Stück) oben auf die lange Seite des Dreiecks geklebt.

15. Der Regler wird an dem Motor angelötet und zusammen mit den Servos am Empfänger angesteckt. Die Komponenten die noch nicht befestigt sind werden mit dem Modell verklebt.

16. Der Akku wird auf das Modell gelegt, und solange verschoben, bis der Schwerpunkt 75mm hinter Naseleiste liegt. An dieser Stelle wird ein Rechteck mit dem Querrschnitt das Akkus aus dem Rumpfunterteil geschnitten und der Akku in diesen Ausschnitt eingeschoben.

17. Die Ruderausschläge werden im Sender auf jeweils + und - 50mm eingestellt.

Nun wünschen wir ihnen viel Spaß mit ihrem Modell. Bei Fragen stehen wir ihnen gerne unter info@modellbau-joost.de zur Verfügung.


245mm
250x3x1mm
235mm
150mm
155mm
122mm
115mm
128mm